## Wo die Liebe wohnt – blüht das Leben auf

Jubiläum für das erfolgreiche Modellprojekt des Landeskreises MYK



Auch die Bewohnerlinnen des Hauses waren in die Jubiläumsfeier mit eingebunden. Fotos: EP

Oberfell. "Alles - nur nicht ins Heim!" Diese Gedanken, diese ausgesprochenen Worte beschäftigen viele ältere Menschen. Bedingt durch den demografischen Wandel und dem Verfall der herkömmlichen Familienstruktur, richtet sich seit langem der Blick auf Wohnformen, die ein Leben im Alter zufriedenstellen. Vor fünf Jahren bezogen in Oberfell zum ersten Mal Damen und Herren ihre "Premium Lebenswelt für Menschen im Alter". Vorausgegangen war die Entwicklung eines Projektes für ein "Kompetenzzentrum Oberfell", gemeinsam erarbeitet von der Ortsgemeinde Oberfell und der Proiekt 3 "Liebe leben" gGmbH in Mayen.

Es war der damalige Ortsbürgermeister Gottfried Thelen, der diesen Stein ins Rollen brachte. Dank seines großen Durchsetzungsvermögens und seiner Beharrlichkeit, konnte das Haus der Menschlichkeit – die Villa Ausonius - realisiert werden. Heute leben dort 24 Damen und Herren in zwei ambulant betreuten Wohngruppen und weitere Bewohner in zehn Appartements, in denen das Wohnen mit Service angeboten wird. Außerdem ist dort der ambulante Pflegedienst "Kompetenz zu Hause Rhein-Mosel" integriert. In erster Linie ist es ein Angebot an die Bewohner/innen aus der Ortsgemeinde Oberfell und den umliegenden Orten in der Verbandsge-

meinde Rhein-Mosel.
Die Villa Ausonius ist Lebensraum mit häuslicher Atmosphäre, in der sich alle Bewohner/innen nach ihren Möglichkeiten und Talenten einbringen. Dieses erfolgreiche Modellprojekt des Landkreises Mayen-Koblenz – eines von zehn landesweit – feierte am 4. Oktober sein fünfjähriges Jubiläum. Uwe Berens, Geschäftsführer der Projekt 3 gGmbh, begrüßte die Gäste, unter ihnen Landrat Dr. Alexander Saftig, Verbandsbürgermeister

Bruno Seibeld, Ortsbürgermeister Detlef Reil und der ehemalige Ortsbürgermeister Gottfried Thelen, sowie die Bewohner/innen der Villa Ausonius. Er freute sich, den Freund und Förderer des Proiektes Dr. Alexander Saftig begrü-Ben zu können, der nach langer schwerer Krankheit auf dem Weg der Besserung ist. Er dankte dem Organisationsteam für die Ausrichtung der Jubiläumsfeier. Besondere Worte fand er für Gottfried Thelen, der mit der Villa Ausonius sehr verbunden ist: "Ohne ihn wäre garnix", sagte er kurz und prägnant.

## Grußwort von Landrat Dr. Alexander Saftig

Auch Landrat Dr. Alexander Saftig richtete ein Grußwort an die Anwesenden, in der er die Wichtiakeit einer gut und breit angelegten Pflegestruktur in der ländlichen Region der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel betonte. Denn immer mehr ältere Menschen verfügen nicht mehr über ein stabiles Familiennetzwerk oder soziales Netzwerk: "Es wäre schön, wenn wir die genannten Faktoren direkt beeinflussen könnten, um dafür zu sorgen, dass Senioren im Alter wieder starke Netzwerke haben. Doch das können wir nicht! Wir können dem aber entgegenwirken und selbst Netzwerke aufbauen. Netzwerke, die den Menschen auch im Alter den nötigen Halt geben. Zu einem solchen Netzwerk hat sich die Villa Ausonius in den letzten fünf Jahren entwickelt." Er dankte Uwe Berens für die gute Zusammenarbeit und dessen Einsatz, von der die ganze Region profitiert: "Sie stehen auch nach



Uwe Berens, Geschäftsführer der Projekt 3 gGmbh, freute sich über erfolgreiche 5 Jahre der Villa Ausonius.

fünf Jahren immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung und geben ihre Erfahrungen gerne an andere Verbandsbürgermeister Bruno Seibeld betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit sozialer Kontakte: "Ohne diese verarmt die Seele. Es sind die Kontakte mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Die Arbeit hier vor Ort ist geprägt von Menschlichkeit!" Auch er dankte Gottfried Thelen für seinen Einsatz und beglückwünschte ihn für die Realisierung. Als Jubiläumsgeschenk überbrachte er das Wappen der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel, das es im Entstehungsjahr des Projektes 2014 noch nicht gab. "Die höchste Errungenschaft der Gesellschaft ist die Zufriedenheit im Alter", Worte mit besonderer Bedeutung, ausgesprochen von Gottfried Thelen, dem Mann der ersten Stunde. Der oft gehörte Wunsch der Menschen, im Alter im gewohnten Umfeld zu bleiben.

war die Geburtsstunde für das Modellproiekt Villa Ausonius. Dafür gründete sich in Oberfell der Bürgerverein, der die Menschen in Kontakt bringt. Dieser Verein, mit inzwischen 200 Mitgliedern/innen, war von Anfang an eingebunden. Durch dessen ehrenamtliche Arbeit werden die alten Netzwerke der früheren Großfamilien ersetzt. Auch Gottfried Thelen dankte der Projekt 3 gGmbh für die gute Zusammenarbeit. Die Jubiläumsveranstaltung wurde musikalisch vom Kirchenchor Oberfell, dem Männerchor Oberfell und dem Musikverein Oberfell eingerahmt. Diese ließen Lieder über das Leben, die Liebe, Hoffnung und Träume erklingen. Mit Leckereien für das leibliche Wohl endete die Feier für "Fünf Jahre Villa Ausonius" und "Kompetenz zu Hause Rhein-Mosel".

Information unter www.projekt-3.de, info@projekt-3.de und ausonius@projekt-3.de- EP